



**Herzliche Einladung  
zur Mitglieder- und  
Jahreshauptversammlung  
im Gemeinde-Haus  
Maria Geburt, am Freitag,  
dem 24. Juni 2022 um 18:30 Uhr**

Gemäß unserer Satzung laden wir unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

**Die Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung.
2. Gedenken an unsere Verstorbenen.
3. Feststellung Beschlussfähigkeit.
4. Genehmigung der Tagesordnung.
5. Bericht des 1. Vorstands.
6. Bericht der Schatzmeisterin.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Entlastungen Vorstand + Schatzmeister.
9. Wünsche und Anträge.

(Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine Woche vor der Veranstaltung, Wünsche/-Anträge in der Geschäftsstelle z.Hd. des Vorsitzenden ein).

Am Ende der Versammlung erfolgt die Aushändigung der kostenlosen Jahresgabe. Bei einer Familienmitgliedschaft erhält jede Familie ein Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen, leider nicht wahlberechtigt; können aber sofort Mitglied werden. Beitrittserklärungen liegen aus.

Die Vorstandschaft  
des Heimat- und Geschichtsvereins  
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.

Karl Heinz Pradel – Vorsitzender



**Adolf Klotzky wurde 95**

Unser langjähriges Vereinsmitglied Adolf Klotzky feierte im Kreise seiner Familie und Freunde am 4. Juni seinen 95. Geburtstag. Der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Aschaffenburg-Schweinheim gratulierte ihm zu diesem freudigen Anlass mit einem kleinen Geschenk und überbrachte alle guten Wünsche für Gesundheit und Lebensfreude.

**Stimmt die Kontonummer noch?  
Mitgliedsbeiträge  
werden Mitte Juli eingezogen**

Mitte Juli wollen wir die Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abbuchen. Deshalb ist es vorher wichtig für uns zu wissen, ob sich Ihre Kontonummer geändert hat.

Bitte geben Sie uns schriftlich Bescheid, wenn dies der Fall sein sollte. Wir und Sie vermeiden damit unnötige Kosten für Zuschläge von Fehlbuchungen die uns die Bank belastet, wenn die Kontoangaben beim Abbuchen nicht korrekt sind.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung !**

HUGV\_Schweinheim\_MTB\_20220609\_Raetsel\_JHV\_Schulen\_KW23

**Damals**

**Schulen in Schweinheim**

Aus dem Buch Geschichte und Geschichten von Bernhard Appelmann



Das Gebäude hinter dem Auto war die Schule.

Um 1760 bemüht sich Commissarius Stadelmann um besseren Besuch der Schweinheimer Schule. Die Eltern entschuldigen sich, sie könnten das Schulgeld nicht aufbringen. Auch die Beschaffung von Schulholz war unzulänglich, da jedes Kind täglich ein Scheit aus dem Gemeindewald liefern mußte.

Dieses alte Schulhaus war das, zwischen Rathaus und Kirche gegen die Althohlstraße zurückliegende kleine Gebäude mit zwei Stockwerken und niedrigen engen Räumlichkeiten. Das alte Schulhaus war das spätere Gemeindehaus (Armenhaus) von Schweinheim. Die Wohnung des Lehrers

war im Kolb'schen Haus (zwischen Kirche und Rathaus) untergebracht. Heute gehört diese Fläche zum erweiterten Kirchplatz. 1786 war das Schweinheimer Schulhaus baufällig und wurde, baulich verbessert renoviert. 1807 waren die Schulverhältnisse hinsichtlich des Unterrichtsraumes und der Lehrerwohnung wieder unhaltbar geworden. Der Landbaumeister Streiter und der Schulvisitator Laudensack regten an, ein neues Schulhaus für 200 Kinder mit Lehrerwohnung, Ratsstube und Kaplanszimmer zu bauen. Ein Gemeindebeschluss ergab wegen schlechter Finanzlage der Gemeinde 159 Gegner für ein neues Schulhaus. Es wurde beschlossen, den unteren Stock des Rathauses als Schule herzurichten und das alte Schulhaus als Lehrerwohnung.

1802 wurde die Schulverwaltung von der Kirche losgelöst, aber der Pfarrer übte weiter die örtliche Aufsicht über die Schule aus. Ab 1803 gehörte Aschaffenburg zum neuen Fürstentum unter Karl Theodor von Dalberg, der als erste Maßnahme den Schulzwang einführte. Mit dem Übergang an Bayern scheint um 1818 eine zweite Klasse eingerichtet worden zu sein. 1823, als Schweinheim schon 1348 Einwohner hat, wird eine dritte Klasse eingerichtet. Ein Jahr später hat die 1. Klasse 87, die zweite 77 und die dritte Klasse 60 Schülerinnen und Schüler, also insgesamt 224 Werktagsschulkinder.

*Wird fortgesetzt.*

**Unser Monatsrätsel – Interessantes Aschaffenburg**



Jetzt wird es etwas schwieriger! Wenn sie erkennen, wo und in welcher Straße dieses Monument steht, schicken sie uns bitte bis 20. Juni 2022 die Auflösung, am besten per mail@hugv-schweinheim.de oder nutzen unseren Briefkasten an der Geschäftsstelle.

Als Preis winkt ein Buch zur Aschaffener Geschichte. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.  
*Wir wünschen viel Glück.*

Lösung: .....

Name: .....

Telefon: ..... Anschrift: .....